

KEMS

Mehr Energietransparenz und -effizienz für Kommunen

Die Stadt Bad Tennstedt im thüringischen Unstrut-Hainich-Kreis liegt im westlichen Teil des Thüringer Beckens, etwa 20 Kilometer nordwestlich von Erfurt. Rund 2.480 Einwohner leben hier. Dank des Kommunalen Energie Monitoring Systems (KEMS) der TEAG konnte die Kommune Kosten- und Verbrauchstreiber ermitteln und konkrete Einsparmaßnahmen planen.

Stadtverwaltung
Bad Tennstedt
Markt 1
99955 Bad Tennstedt
Telefon 036041 38013
www.badtennstedt.de

→ 5 untersuchte Liegenschaften

- Rathaus, Touristinformation und Bibliothek (Haus des Gastes), Rettungswache des DRK (Haus Eintracht), Bauhof, Feuerwehrgerätehaus

Energieverbrauch und CO₂-Emission im Jahr 2014

- Heizenergie: ca. 400.000 kWh/Jahr
- CO₂: 80 t/Jahr
- Strom: ca. 39.400 kWh/Jahr
- CO₂: 21 t/Jahr

Ausgangslage

- geringe Transparenz über Verbrauchsstruktur und Einsparpotenziale
- keine Bewertungsmöglichkeit von Effekten aus Sanierungsmaßnahmen
- kaum Priorisierung von geplanten Sanierungsarbeiten möglich

Ziele

- Reduzierung der Verbräuche und Kosten einzelner Liegenschaften
- Zuordnung der Verbrauchsstruktur und Aufzeigen von Effizienzpotenzial
- Ableitung und Priorisierung geringinvestiver, nachhaltiger Maßnahmen bei der Sanierung
- Senkung von CO₂-Emissionen

Service, der überzeugt

Die Thüringer Energie ist ein kompetenter Partner – auch für Ihre Kommune.



Unsere erbrachten Leistungen (1. Monitoringjahr)

- Erfassung der Jahresverbrauchsdaten von 5 Liegenschaften rückwirkend für 1 Jahr (Strom, Heizenergie)
- Vor-Ort-Begehung in 4 Fokusliegenschaften und Ermittlung Effizienzpotenziale
- Analyse der Verbrauchsstruktur sowie Vergleich mit ähnlichen Liegenschaften (Benchmark)
- Ergebnisdokumentation und -präsentation mit detaillierten Handlungsempfehlungen
- Unterstützung bei der Maßnahmenbewertung



Die Vorteile für die Stadt Bad Tennstedt auf einen Blick

- Transparenz über Verbrauchsstruktur der Liegenschaften
- Darstellung von Kosten- und Verbrauchstreibern
- Übersicht von Prioritäten für zukünftige Effizienz- und Einsparmaßnahmen
- Identifikation der Effizienzpotenziale in den Fokusgebäuden (Rathaus, Touristinformation und Bibliothek, Rettungswache des DRK, Bauhof)
- Empfehlung von geringinvestiven Maßnahmen in den Fokusgebäuden, u. a. hydraulischer Abgleich, Anpassung Nachtabsenktemperaturen der Heizungsanlagen, Anpassung Heizzeiten an Raumnutzung, räumliche Trennung von Gebäudeteilen als Schutz vor Wärmeverlusten

Umsetzungszeitraum

- ab September 2015

KEMS hilft auch in Ihrer Kommune, die Energieeffizienz zu steigern! **Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern.**



Ihre Ansprechpartnerin

Katy Sengpiel
Thüringer Energie AG
Energiedienstleistungen
Telefon 0361 652-2711
katy.sengpiel@teag.de
www.thueringerenergie.de

„Durch das KEMS der Thüringer Energie sind wir nun in der Lage, eine konkrete Aussage über den energetischen Zustand unserer Liegenschaften zu erhalten. Über einen Zeitraum von drei Jahren und darüber hinaus können wir die Prioritäten für die anstehenden Sanierungsmaßnahmen planen. Auch die Mitglieder des Stadtrates nutzen die Erkenntnisse bei den jährlich anstehenden Haushaltsberatungen. Kurzum – dieses Angebot rechnet sich für uns und ist beispielgebend für andere Kommunen.“



Jörg Klupak, Bürgermeister Bad Tennstedt